Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

5 (13.2.1900)

Visual Library

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 13. Februar 1900.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die maschinentechnische Staatsprüfung betreffend; des Ministeriums der Justiz des Kultus und Unterrichts: die Veröffentlichung der Namensänderungen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 29. Wahlbezirk betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die maschinentechnische Staatsprüfung betreffend.

Mit Bezug auf die landesherrlichen Verordnungen vom 21. März 1878 und vom 29. Januar 1897, die Staatsprüfung der Maschineningenieure betreffend — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XI von 1878 und Nr. III von 1897 — werden diejenigen Kandidaten des Maschinenbaufaches, die an der in diesem Frühjahr beginnenden maschinentechnischen Staatsprüfung theilnehmen wollen, aufgefordert, ihre Anmeldung zur Prüfung unter Anschluß der in § 10 der obigen Verordnungen bezeichneten Nachweise spätestens bis 1. März d. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1900.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Brauer.

Vdt. Laub.

Die Veröffentlichung der Namensänderungen betreffend.

1. Johann Adam Braun in Basel möchte den Familiennamen der daselbst am 24. Oktober 1881 geborenen Anna Schachenmeier in „Braun",

2. Kaufmann Isaak Eigner in Karlsruhe seinen im Geburtsregister eingetragenen Vornamen „Isaak" in „Julius",

3. Wittwe Bertha Lang geborene Hägelin in Karlsruhe den Familiennamen des am 2. Juni 1882 zu Versailles geborenen Hermann Larribau in „Lang",

4. der am 5. Dezember 1855 zu Pfullendorf geborene Königliche Hofmusikdirektor und Professor am Königlichen Konservatorium Josef Anton Maier (genannt Mayer) in Stuttgart seinen Familiennamen in „Mayer", und

5. Pfarrverwalter Oskar Beuerle in Stockach den Vornamen seines am 22. Dezember 1899 zu Stockach geborenen Sohnes Ludwig Alfred Beuerle in „Ludwig Hellmut Max" ändern.

Etwaige Einwendungen sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Aus Auftrag:

Trefzer.

Vdt. Buzengeiger.

Die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 29. Wahlbezirk betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm Heutigen gnädigst anzuordnen geruht, daß im 29. Wahlbezirk — Orte von den Amtsbezirken Achern und Bühl — für den gemäß § 40a der Verfassungsurkunde ausgeschiedenen Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung, Landgerichtsdirektor Karl Lauck in Waldshut eine Ersatzwahl vorgenommen und mit deren Leitung der Großherzogliche Geheime Oberregierungsrath Braun in Karlsruhe beauftragt werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Conradi.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg